

Geschäftsanbahnung | Usbekistan |

Aus- und Weiterbildung

Ergebnisbericht

Datum	01.06.2026-05.06.2026
Durchgeführt von	German Industry and Commerce GmbH / AHK Usbekistan
Projektpartner	Commit Project Partners GmbH
Fachpartner / Referierende	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) iMOVE: Training – Made in Germany
Teilnehmende deutsche Unternehmen	11 deutsche Unternehmen aus der Branchen Aus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt auf Produkte und Dienstleistungen
Zielgruppe in Usbekistan	Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus staatlichen Institutionen, Hochschulen, Berufsbildungszentren, Berufskollegen, Technikums, Schulen, Sprachbildungsinstitutionen, Unternehmen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit aus Usbekistan sowie aus den Bereichen Berufsbildung, Weiterbildung, Industrie und Fachkräfteentwicklung
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	Die zentralen Themen der Reise waren die berufliche Aus- und Weiterbildung, Fachkräftequalifizierung, duale Ausbildung, Sprachbildung, internationale Bildungskooperationen sowie der Ausbau von Partnerschaften zwischen deutschen und usbekischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen. 1. Programmtag: Taschkent - Briefing über die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Usbekistan (mit dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Usbekistan, Vertretern der AHK Zentralasien sowie u.a. GIZ, KfW, Goethe Institut, Schneider Group); deutsch-usbekische Zusammenarbeit, usbekischer Berufsbildungsmarkt, aktuelle Reformen im Bildungssektor, Unterstützungsangebote für deutsche Unternehmen, internationale Bildungsinitiativen - Besuch verschiedener Bildungseinrichtungen in Taschkent 2. Programmtag: - Briefing mit Agentur für Weiterbildung der Republik Usbekistan, Agentur für Arbeitsmigration

- Präsentationen der deutschen Unternehmen, individuelle B2B-Gespräche
- Referenzbesuche: Bildungszentrum Monocenter, GloboGate-Schule

3. Programmtag: Region Navoi

- Treffen mit dem Gouverneur der Region
- Präsentationsveranstaltung mit Vertretern regionaler Berufsbildungsinstitutionen, Berufsschulen, Sprachschulen sowie Unternehmen sowie individuelle B2B-Gespräche
- Besuch des Industrieunternehmens NAVPROMLITMASH

4. Programmtag: Ferghanatal

- Besuch mehrerer Berufsbildungseinrichtungen in Margilan und Quva (u.a. technische Fachschulen, die an Projekten von GIZ und GloboGate beteiligt sind) und Gespräche mit Schülerinnen und Schülern

5. Programmtag

- Treffen mit dem Gouverneur der Region Ferghana
- Präsentationsveranstaltung für Berufsbildungseinrichtungen und Unternehmen der Region

Highlights, Ergebnisse, Ausblick

- Hochrangige Gespräche mit den regionalen Verwaltungen der Regionen Nawoi und Ferghana, Gespräche mit dem Direktor der Berufsbildungsagentur der Republik Usbekistan sowie die Anbahnung konkreter Kooperationsvorhaben zwischen deutschen Bildungsanbietern und usbekischen Partnerinstitutionen
- Gespräche über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der internationalen Bildungskooperation
- Unterstützung der regionalen Verwaltung für die Entwicklung gemeinsamer Projekte zwischen deutschen Bildungsanbietern und den Berufsbildungseinrichtungen der Region und ggf. Bereitstellung finanzieller Mittel für neue Projekte, da das deutsche Bildungssystem als Vorbild und strategische Priorität angesehen werde. Zudem verfolge die Regierung Usbekistans das Ziel, die duale Berufsausbildung gezielt auszubauen und zu einem Schwerpunkt der Bildungspolitik zu machen. Vor diesem Hintergrund bestehe großes Interesse an der Entwicklung weiterer gemeinsamer Projekte und Kooperationen mit deutschen Partnern.
- In der Region Fergana wird derzeit ein neues, groß angelegtes Projekt zum Aufbau eines modernen Berufsbildungszentrums vorbereitet. Für die erfolgreiche Umsetzung werden technische Anlagen, praxisorientierte Curricula sowie ein ganzheitliches pädagogisches und organisatorisches Konzept benötigt.

Link zur Zielmarktanalyse www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung:



links: Treffen mit dem Gouverneur von Navoiy am 03.06.2026.



rechts: Besuch des Monozentrums und Gespräch mit der Direktorin in Taschkent am 02.06.2026.



Präsentationsveranstaltung und B2B-Gespräche in Fergana am 05.06.2026.

Kontakt Durchführer:

Durchführer: AHK Zentralasien

Ansprechperson: Malika Akramova – Geschäftsführerin | German Industry and Commerce

Telefon: + 99897 0088083

www.zentralasien.ahk.de

E-Mail: malika.akramova@ahk-za.kz

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: